

Berufspraxis-Camp zu erneuerbaren Energien ein voller Erfolg

Jugendliche im Schwarzwald bauen ein Holzwindrad zur Energieerzeugung

„Sonst heißt Berufsorientierung 1-2 Stunden Vortrag über einen Beruf – hier konnten wir uns eine Woche lang ganz mit dem Thema beschäftigen und auch praktisch etwas machen“. Für Simeon (22) hat sich das einwöchige Workcamp zur Berufsorientierung schon jetzt gelohnt und er ist stolz auf das Ergebnis: das selbstgebaute Holzwindrad ist fertig geworden!

Der Mannheimer Starkmacher Verein will in diesen Praxiswochen vor allem „grüne“ Berufsbilder zu den Themen Nachhaltigkeit und Ökologie vorstellen und Jugendlichen damit einen leichteren Einstieg in eine mögliche Ausbildung oder einen Einstieg in die Berufswelt geben.

Das Camp zum Thema Erneuerbare Energien in Schernbach (Seewald) ist das zweite dieser Art. Mit dem selbstgebauten Windrad kann in Zukunft grüner Strom erzeugt werden. Bis zum Sonntag, 18.10. sind die Jugendlichen noch in Schernbach zusammen.

Auch Starkmacher-Projektmitarbeiter Dominik Lechner ist mit dem Ergebnis bisher voll und ganz zufrieden: „Sieben Frauen und sechs Männer haben in dieser Woche zusammen gearbeitet – die Präsenz von so vielen Frauen in einem solchen Thema ist eher ungewöhnlich und war sehr positiv! Die Teilnehmer wurden von unserem Partner, der Windradinitiative ERNI sehr gut eingeführt und angeleitet und konnten sehr selbstständig arbeiten. Hier war echtes ‚Peer-to-Peer-Learning‘ möglich“. Peer to peer heißt, dass sich Menschen auf Augenhöhe begegnen: Nicht nur Profis unterrichten Laien sondern gleichrangige Partner lernen voneinander. Die Jugendlichen waren auf drei Arbeitsstationen aufgeteilt, wurden von Experten angeleitet und eingearbeitet. Nachdem jeder wusste, was an seiner Station zu tun war, haben sich die Gruppen an ihren Stationen besucht und die Teilnehmer*innen konnten sich gegenseitig ihre Arbeit erklären und demonstrieren. Der Lerneffekt und das Erfolgserlebnis war dadurch für alle ganz anders erlebbar und die Rückmeldungen der Teilnehmer durchweg positiv:

„In einem TED-Talk habe ich vor längerer Zeit gehört, dass für das Bestehen der Menschheit die Energieversorgung zu 100% erneuerbar werden muss. Deswegen habe ich Ökoenergietechnik studiert und einen Bachelor gemacht. Jetzt mache ich grad meinen Master in Nachhaltigen Energiesystemen... Das Studium ist sehr theoretisch. Und als ich von dem Workcamp hörte, dachte ich: Wow, cool, dann kann ich das mal ausprobieren, kann selbst ein Windrad mitbauen und mal zu sehen, wie Strom entsteht, war sehr faszinierend. Und was echt bemerkenswert war: Die Gemeinschaftsbildung ging hier unglaublich schnell!“ (Nikolai, 25 Jahre)

Das Projekt „Grünblick“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Auch Franziska (22) ist begeistert: „Es war voll spannend zu sehen, was hinter dem Bau von so einem Windrad steckt und wie es technisch funktioniert. Ich fand es toll, mit so einer kleinen motivierten Gruppe die Woche zu verbringen“.

Weitere Fotos der Woche zur honorarfreien Verfügung finden Sie im Pressebereich der Webseite www.gruenblick.de

Es sind noch drei weitere Orientierungscamps geplant und noch sind ein paar Plätze frei:
25.10-01.11.2020 in Elchesheim-Illingen: Workcamp Nachhaltiges Wasserwirtschaften
01.-08.11.2020 in Münsigen: Workcamp Nachhaltiger Konsum
21.-28.11.2020 in Mannheim: Workcamp Faire Wirtschaft und Finanzen

Interessierte Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren können sich über die Webseite des Projekts noch anmelden: www.gruenblick.de

Das **Bildungsprojekt „Grünblick“ des Mannheimer Starkmacher e.V.** unterstützt drei Jahre lang insgesamt 360 Teilnehmende durch praxisorientierte Workcamps (10-15 Teilnehmende pro Workcamp) bei der beruflichen und persönlichen Entwicklung. Die Berufsfelder der einwöchigen Workcamps umfassen Erneuerbare Energie, Ernährung, Landwirtschaft, Stadt und Kommune, Medien, Konsum, Wasser, Wald sowie Wirtschaft und Finanzen. Die Teilnehmenden im Alter von 16-25 beschäftigen sich während der Workcamps mit den eigenen Perspektiven und Berufswünschen, um ein Verständnis zu entwickeln, in welchen Berufsfeldern sowohl ihre Interessen als auch ihre Potenziale liegen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsaspekte der jeweiligen Berufsfelder.

Das Projekt Grünblick wird im Rahmen des ESF-Förderprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf-BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weitere Information zum Projekt sowie zur Anmeldung finden Sie auf der Projektwebsite www.gruenblick.de oder auf [Instagram.com/gruen_blick](https://www.instagram.com/gruen_blick)

**Kontaktperson für das Projekt Grünblick: Dominik Lechner: d.lechner@starkmacher.eu -
Tel. mobil: +49 152 53109380**

Der Starkmacher e.V. ist Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der Jugendarbeit mit Sitz in Mannheim. Der Verein setzt sich dafür ein, dass jeder junge Mensch sein ganzes Potenzial entfalten kann, um die Gesellschaft positiv zu prägen. Dafür bietet der Starkmacher Bildungsprogramme an, die Raum geben für konfliktfreie Begegnung, Selbstwirksamkeit und Horizonterweiterung. Die Projekte und Aktivitäten orientieren sich an den vier Programmsäulen Starkmacher Green, Starkmacher Global, Starkmacher Economy sowie Starkmacher Interactive. Mehr Infos dazu auf www.starkmacher.eu

Das Projekt „Grünblick“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert.